

Sternenhimmel November 2021 in Frauenau

1.0 Der Sternenhimmel und seine Planeten im November



Bild 1 Sternenhimmel im November gegen 18.00 in S-Richtung zunehmender Mond, Jupiter, Saturn, Venus

Im November sind die Planeten Venus, Jupiter und Saturn zu im Süden zu beobachten.

Die Planeten: Jupiter und Saturn sind weiterhin die Planeten der Nacht. Saturn steht inzwischen 2 Handbreiten rechts vom hellen Planeten Jupiter.

Mars hält sich in Sonnennähe auf und bleibt deshalb unsichtbar.

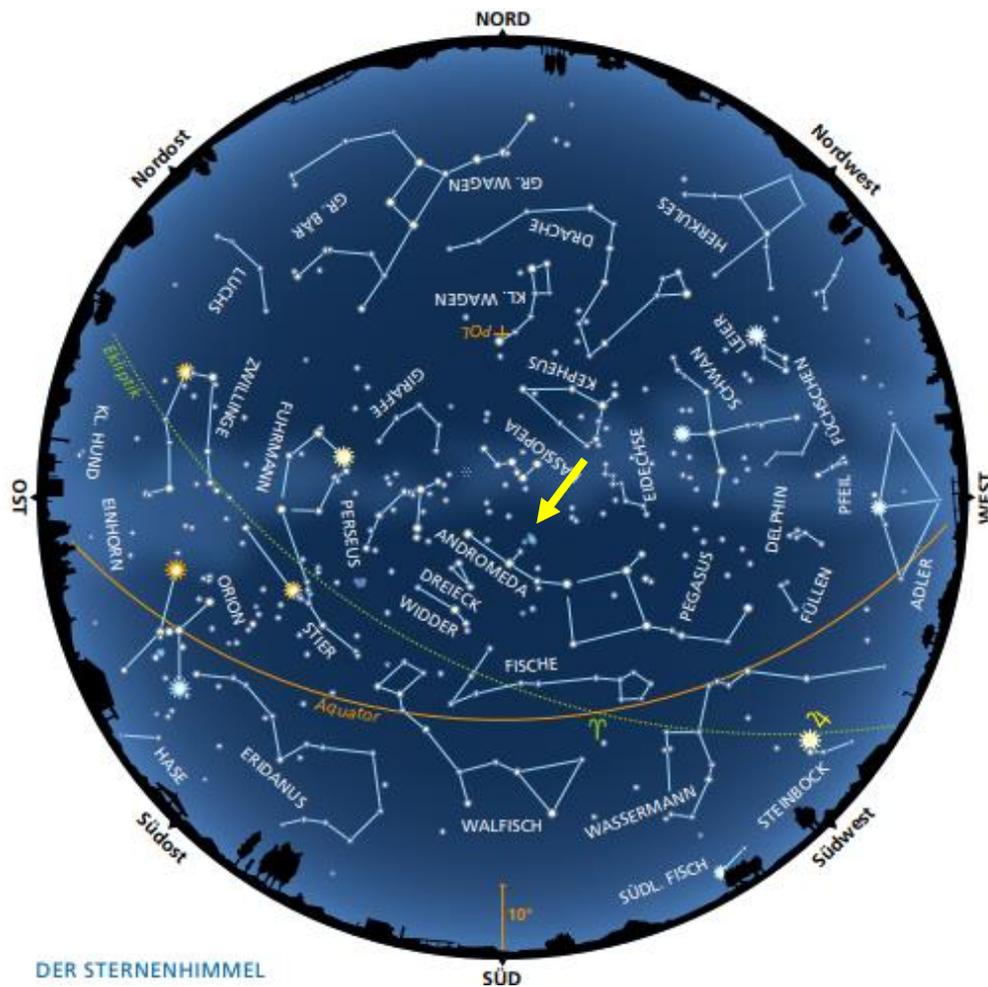


Bild 2 Anblick des Sternenhimmels in Südrichtung am:15.11. gegen 22 MEZ

Gegen 22 MEZ verlässt auch Jupiter im Südwesten den Beobachtungsbereich. Am Nachthimmel kann man nun südlich der Cassiopeia (das „W“) den Andromeda-Nebel erkennen (gelber Pfeil).

2.0 Komet C/ 2021 A1 Leonard

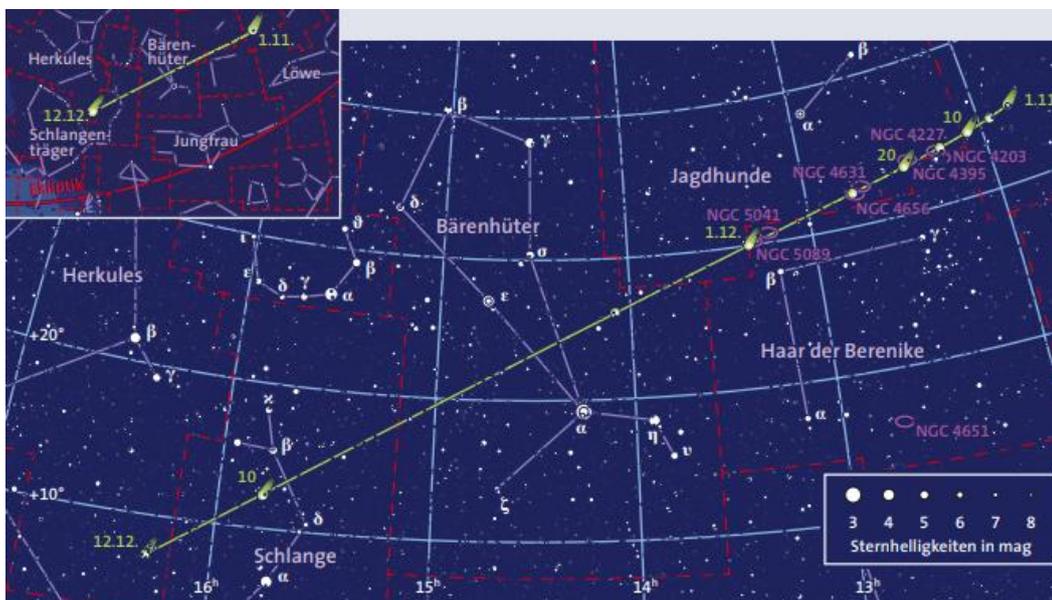


Bild 3 Bahn des Kometen Leonard durch das Sternbild Bootes (= Bärenhüter)

Der Komet Leonard kann im Nordwesten ab 17 Uhr bzw. 18 Uhr beobachtet werden. Seine Sichtbarkeit erstreckt sich auf die Zeit vom 1.11. bis 12.12.21. Ein Fernglas ist für die Beobachtung von Vorteil.

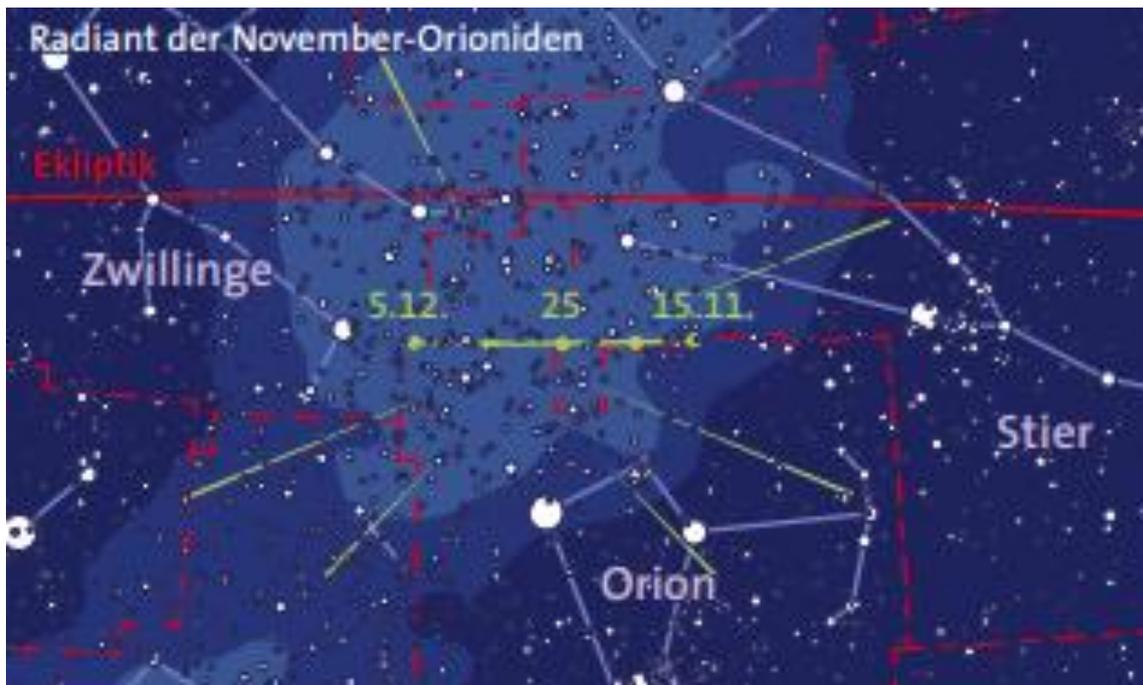


Bild 4 Ursprungsort der Orioniden: nördlich von Beteigeuze im Orion

3.0 Meteorströme

Die **Orioniden** sind ein schwächerer Meteorstrom. Sie sind durch den Kometen Halley entstanden und starten nördlich von Beteigeuze vom 1.10. bis 7.11. Ihre Geschwindigkeit ist 65 km/s.

Sehr geringe Anzahl von Meteoren ergeben die **Tauriden**. 5-10 Meteore/h sind maximal zu erwarten. Maximum 11.Nov. zwischen 20 und 4 Uhr MEZ. Ihren Ausgangspunkt haben die Meteore im Sternbild Stier.

Alpha Monocerotiden (Sternbild „Einhorn“) haben am 21.11. ihr Maximum und können bis zu 100 Meteore/ Stunde liefern.

Leoniden entstehen nördlich von Regulus dem Hauptstern des Löwen. Ihr Maximum wird am 16./17. 11. erwartet. Ursprung ist Komet Tempel-Tuttle. 15 Objekte/ Stunde sind möglich. Sie haben eine hohe Geschwindigkeit von ca. 70 km/sec.

4.0 Sonnenbeobachtung

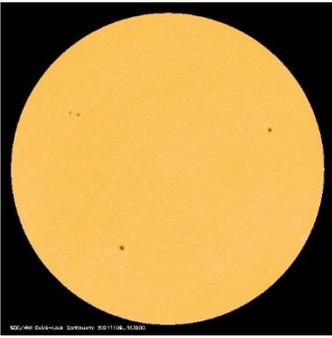


Bild 5 Visuelle Sonne

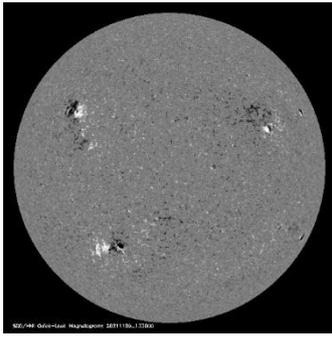


Bild 6 Magnetbild

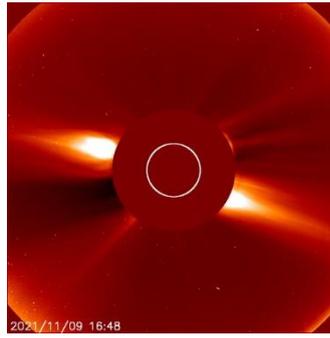


Bild 7 C2- Koronograph

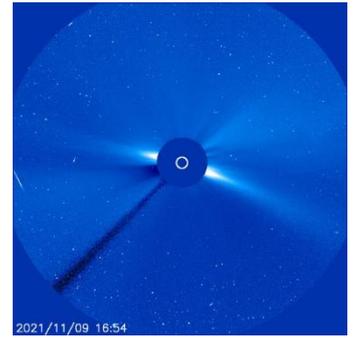


Bild 8 C3-Koronograph

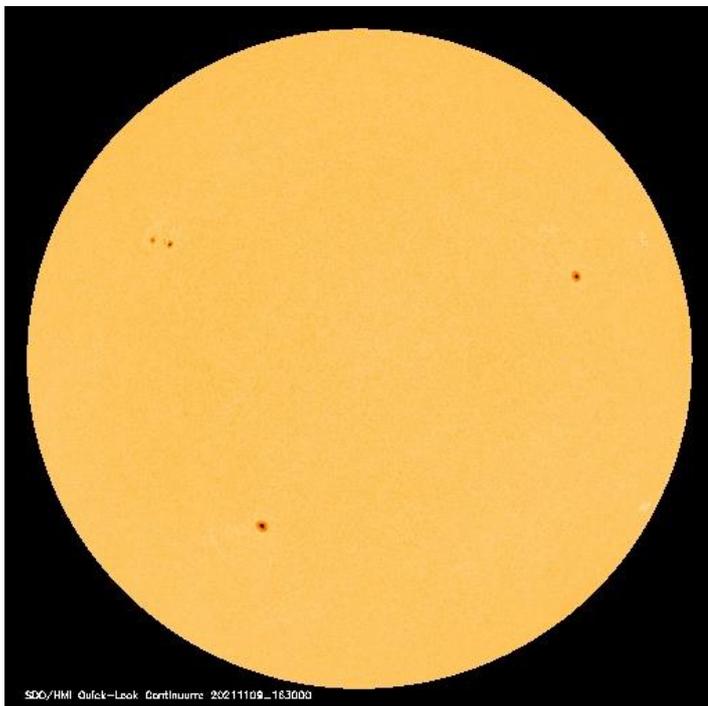
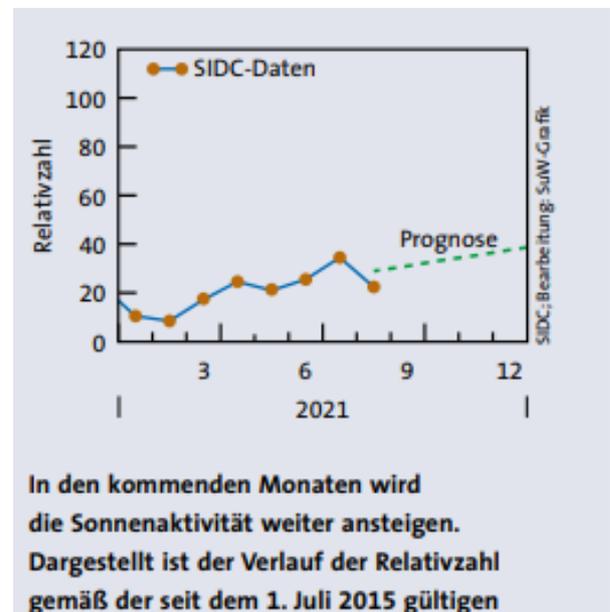


Bild 9 Sonnenflecken + Entwicklg



Das „visuelle“ Sonnenbild (Bild 5) zeigt zwei Sonnenfleckengruppen auf der Nordhalbkugel und eine Gruppe auf der Südhalbkugel. Das Magnetfeldbild lässt sowohl auf der Süd- wie auf der Nordhalbkugel stärkere Flecken-Tätigkeit erkennen.

Die koronalen Massenauswürfe zeigen in den Koronographen-Bildern mittlere bis stärkere (Bild 7 + 8) Intensität. Für unsere Erde sind „Coronale Massen-Auswürfe“ (= CME) von Bedeutung, sobald diese in Richtung auf unseren Planeten ausgestoßen werden. Die Fleckenstatistik (Bild 9) zeigt ein langsames Ansteigen der Aktivität.

Lit.Angaben: Bilder 1 – 2 Kosmos-Himmelsjahr 2021

Bilder 5 - 9 Heliospheric – Observatory, NASA

Bild 3, 4, 9 Sterne und Weltraum 11/2021

Frauenau: 9.11.2021 / Jc